

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------------	---

Klaus A. Schneewind

Familien zwischen Rhetorik und Realität: eine familienpsychologische Perspektive	9
1. Familie als Institution und gelebte Wirklichkeit	9
2. Indikatoren familiären Wandels	10
2.1 Abnehmende Attraktivität der Ehe	11
2.2 Geburtenrückgang und verantwortete Elternschaft	13
2.3 Zunahme der Scheidungshäufigkeit	15
2.4 Verändertes Selbstverständnis der Frauen	17
2.5 Ökonomische Benachteiligung von Familien mit Kindern	18
3. Wurzeln familiären Wandels	20
4. Der Ansatz der Familienpsychologie	22
5. Ein integratives Systemmodell der Familienentwicklung	26
6. Resümee	30

Elisabeth Beck-Gernsheim

Anspruch und Wirklichkeit - Zum Wandel der Geschlechtsrollen in der Familie	37
1. Einleitung	37
2. Die Wünsche der Individuen: Lebenspläne von Männern und Frauen	37
3. Die institutionellen Vorgaben	39
4. Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	41

Horst Jürgen Helle

Frühkindliche Betreuung und präferierte Kulturzugehörigkeit: eine familiensoziologische These	49
1. Absicht	49
2. Modell einer modernen Massengesellschaft	50
2.1 Von der Monokultur zum Multikulturismus	50
2.2 Komponenten des Multikulturismus	51
3. Formen der Infantenbetreuung	52
4. Folgen von Infantenbetreuung	54

Bruno Hamann

Zeitgeschichtliche Tendenzen gesellschaftlicher Entwicklungen als Herausforderung einer familienorientierten Erziehung	57
1. Familiäre Veränderungen - Fakten und Hintergründe	57

2.	Familien- und Erziehungsleitbilder im pädagogischen Feld	60
2.1	Erziehungsleitbilder als Normvorgaben pädagogischen Handelns ...	61
2.2	Familienleitbilder als Gegenstand von Erziehung	62

Joest Martinus

Wandel der Familie - Wandel psychischer Erkrankungen in der Familie	75
--	----

Martin Schmidt

Minuchins “Psychosomatische Familien” - ein Klassiker in der Retrospektive	81
1. Einleitung	81
2. Strukturelle Familientherapie und die Behandlung der Anorexia nervosa	83
2.1. Entwicklung eines systemtheoretischen Modells für die Behandlung der Magersucht	83
2.2. Familienstruktur und Magersucht	85
2.3. Das strukturelle Therapiemodell	86
2.4. Therapieergebnisstudie der strukturellen Familientherapie bei “Magersuchtfamilien”	87
3. “Psychosomatic Families - Anorexia in Context”: Blickwinkel gegenwärtiger Betrachtungen.	88
3.1. Entwicklung der Systemtheorie	88
3.2. Die Übersetzung des radikalen Konstruktivismus in die familientherapeutische Praxis	89
3.3. Kritik der Anwendung der Systemtheorie in der Familientherapie	91
3.4. Das offensystemische Modell der psychosomatischen Krankheiten oder ist die Familie Opfer oder Architekt der Eßstörung?	93
3.5. Forschungen zu familiären Charakteristika von “Magersuchtfamilien”	94
3.6. Die Therapiestudie von Minuchin et al. im Lichte der Entwicklung der Familientherapieforschung	95
3.7. Familientherapie zwischen Wissenschaft und Kunst	96
Anschriften der Autoren	102